



Steckbrief: *Filago neglecta* (SOY.-WILL.) DC. – Verkanntes Filzkraut (Asteraceae)

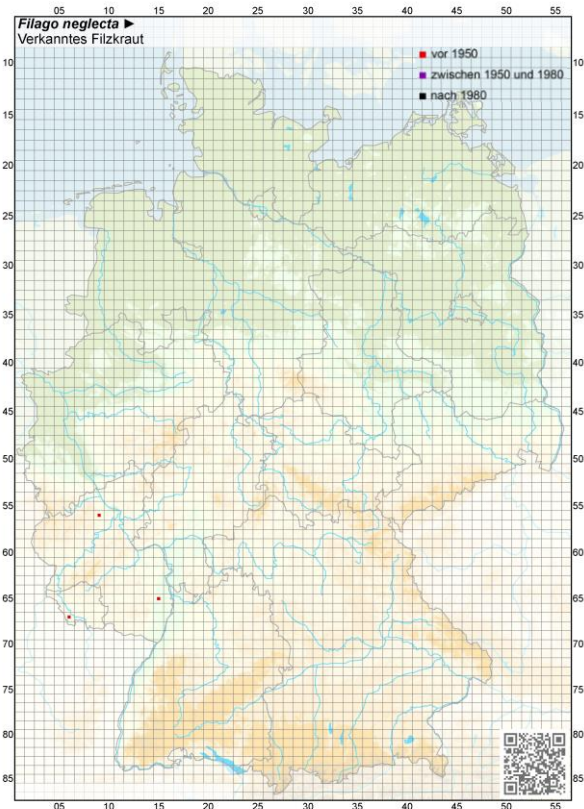
Biologie und Ökologie		
Gefährdung	Verantwortung	Verbreitung in Deutschland
ausgestorben (Metzing et al. 2018)	besonders hohe Verantwortlichkeit (Metzing et al. 2018)	in Deutschland ausgestorben (Müller et al. 2021)
Gefährdungsursachen	Standort	Beschreibung
vermutlich veränderte Landnutzung und Eutrophierung, fehlende regelmäßige Störungen* (<i>F. vulgaris</i> , Fartmann et al. 2005)	Äcker (Oberdorfer 1990); sandig-kiesige Brachen, kalkmeidend (Müller et al. 2021)	mittlere Hüllblätter ohne kahnförmige Aussackung, Kopf breit zylindrisch-eiförmig, Hüllblätter an der Spitze rotbräunlich, länglich lanzettlich; obere Blätter die Kopfknäule weit überragend, Köpfe in Knäulen zu (2-)3-4-6(-14), Stängel gabelästig Höhe 6-20 cm (Müller et al. 2021, Wagenitz 1969)
Lebensform	Lebensdauer	Mykorrhizierung
Hemikryptophyt, Therophyt (BiolFlor 2022)	einjährig (Müller et al. 2021)	unbekannt
Blütezeit	Bestäubung	Kompatibilität
Juli bis Oktober (Müller et al. 2021)	Selbstbestäubung, selten Windbestäubung* (<i>F. gallica</i> , Wilken & Hannah 2002)	selbstkompatibel * (<i>F. gallica</i> , Wilken & Hannah 2002)
Frucht und Samen	Samenanzahl- und Gewicht	Samenreife und Ausbreitung
Nuss (Wagenitz 1969) / Achäne	unbekannt	Epizoochorie, Anemochorie* (<i>F. germanica</i> FloraWeb 2022)
Kulturansprüche		
Wasserbedarf	pH-Spezifität	Substratspezifität
Frisch (Oberdorfer 1990); Frische- bis Nässezeiger (Ellenberg et al. 1992)	Säure- bis Mäßigsäurezeiger (Ellenberg et al. 1992)	Sandböden (Oberdorfer 1990)
Lichtbedarf	Nährstoffbedarf	Temperaturansprüche
Halblichtpflanze (Ellenberg et al. 1992)	Stickstoffarmut bis mäßigen Stickstoffreichtum zeigend (Ellenberg et al. 1992)	Wärme- bis Extremwärmezeiger (Ellenberg et al. 1992)
Vermehrung	Keimungsansprüche	Keimungsdauer
über Samen (BiolFlor 2022)	unbekannt	unbekannt
Schädlinge	Dormanz und Samenlebensdauer	Hybridisierung
unbekannt	unbekannt	unbekannt
* Angabe bezieht sich auf die Gattung		

Sonstiges

Abbildung

Aktuell keine Abbildung verfügbar

Verbreitungskarte Deutschland



(Quelle: NetPhyD, BfN 2013)

Zitiervorschlag: Weißbach S., Lauterbach D., Krummenacher E., Zippel E. (2022): Steckbrief *Filago neglecta*, erstellt am 07.12.2022. – Netzwerk zum Schutz gefährdeter Wildpflanzen in besonderer Verantwortung Deutschlands (WIPs-De), <http://www.wildpflanzenschutz.de/>.

Literatur

- BiolFlor (2022) BiolFlor, Datenbank biologisch-ökologischer Merkmale der Flora von Deutschland. <http://www.ufz.de/BiolFlor/index.jsp>. Zugriff am 30.06.2022.
- Ellenberg H., Weber H. E., Düll R., Wirth V., Werner W., Paulßen D. (1992) Zeigerwerte von Pflanzen in Mitteleuropa. Scripta Geobotanica 18. 2. überarbeitete Auflage.
- Fartmann T., Müller, A., Schroeder A. (2005) Der Wiederfund des Deutschen Filzkrautes (*Filago vulgaris* LAM s.str) in der Westfälischen Bucht. Natur und Heimat, 65. Jahrg., Heft 3: 77-82.
- Metzing D., Hofbauer N., Ludwig G., Matzke-Hajek G. (2018) Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. Münster (Landwirtschaftsverlag). - Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7). 784 S.

- Müller F., Ritz C. M., Welk E., Wesche K. (Hrsg.) (2021) Rothmalter Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Grundband. 22. Aufl. Spektrum, Heidelberg, Berlin. 959 S.
- Netzwerk Phytodiversität Deutschlands e.V. (NetPhyD) und Bundesamt für Naturschutz (BfN) (Hrsg.) (2013) Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. Landwirtschaftsverlag, Münster.
- Oberdorfer E. (1990) Pflanzensoziologische Exkursionsflora. 6. überarbeitete u. erg. Auflage, Stuttgart, Eugen Ulmer GmbH & Co, 1050 S.
- Wagenitz, G. (1969) Abgrenzung und Gliederung der Gattung *Filago* L. s. l. (Compositae-Inuleae). Willdenowia, Nov. 1996. Band 5. Heft 3: 396-444.
- Wilken, D., Hannah, L. (2002) *Filago gallica* L. (Asteraceae) - Narrow-leaved *Filago*. http://usgssrv1.usgs.nau.edu/swepic/factsheets/Filago_gallica.pdf Zugriff am 12.07.2022.

Erarbeitet im Rahmen des Projektes „WIPs-De – Aufbau eines nationalen Verbundes zum Schutz gefährdeter Wildpflanzenarten in besonderer Verantwortung Deutschlands“.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.